

**Zeitschrift:** Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino  
**Herausgeber:** Stiftung Filmbulletin  
**Band:** 44 (2002)  
**Heft:** 241

**Rubrik:** Impressum

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 26.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Impressum

**Verlag**  
**Filmbulletin**  
 Hard 4, Postfach 68,  
 CH-8408 Winterthur  
 Telefon +41 (0) 52 226 05 55  
 Telefax +41 (0) 52 226 05 56  
 info@filmbulletin.ch  
 www.filmbulletin.ch

**Redaktion**  
 Walt R. Vian  
 Redaktioneller Mitarbeiter:  
 Josef Stutzer

**Inseratverwaltung**  
 Leo Rinderer  
 c/o Filmbulletin

**Gestaltung und Realisation**  
 M&Z Rolf Zöllig SGD CGC,  
 Hard 10,  
 CH-8408 Winterthur  
 Telefon +41 (0) 52 222 05 08  
 Telefax +41 (0) 52 222 00 51  
 zoe@meierhoferzoellig.ch  
 www.rolfzoellig.ch

**Produktion**  
 Litho, Druck und  
 Fertigung:  
 KDW Konkordia  
 Druck- und Verlags-AG,  
 Aspstrasse 8,  
 CH-8472 Seuzach  
 Ausrieten: Brülisauer  
 Buchbinderei AG, Wiler  
 Strasse 73, CH-9202 Gossau

**Mitarbeiter dieser Nummer**  
 Pierre Lachat, Frank Arnold,  
 Gerhart Waeger, Herbert  
 Spaich, Rolf Niederer, Birgit  
 Schmid, Thomas Binotto,  
 Michael Sennhauser,  
 Christian Jungen, Josef  
 Schnelle

**Fotos**  
 Wir bedanken uns bei:  
 Sammlung Manfred Thurow,  
 Basel; Ascot-Elite Entertainment,  
 Cinémathèque suisse  
 Dokumentationsstelle Zü-  
 rich, Columbus Film, Pio  
 Corradi, Filmcoopi, Frenetic  
 Films, Look Now!, Monopole  
 Pathé Films, Rialto Film,  
 Xenix Filmdistribution,  
 Zürich; Fotoarchiv Film-  
 museum Deutsche Kinema-  
 thek Berlin;  
 Gabriela Maier (Illustration  
 Kleines Bestiarium)

**Vertrieb Deutschland**  
 Schüren Presseverlag  
 Universitätsstrasse 55  
 D-35037 Marburg  
 Telefon +49 (0) 6421 63084  
 Telefax +49 (0) 6421 681190  
 schuereverlag  
 @t-online.de  
 www.schuereverlag.de

**Kontoverbindungen**  
 Postamt Zürich:  
 PC-Konto 80-49249-3  
 Bank: Zürcher Kantonalbank  
 Filiale Winterthur  
 Konto Nr.: 3532-8.58 84 29.8

**Abonnemente**  
 Filmbulletin erscheint  
 sechsmal jährlich.  
 Jahresabonnement:  
 CHF 57.- / Euro 34.80  
 übrige Länder zuzüglich  
 Porto

© 2002 Filmbulletin  
 ISSN 0257-7852

Filmbulletin 44. Jahrgang  
 Der Filmberater 62. Jahrgang  
 ZOOM 54. Jahrgang

## Pro Filmbulletin Pro Filmkultur

**Bundesamt für Kultur  
Sektion Film (EDI), Bern**



**Direktion der Justiz und des  
Innern des Kantons Zürich  
Fachstelle Kultur**



**KDW Konkordia Druck-  
und Verlags-AG, Seuzach**

KDW | KOMMUNIKATION AUF PAPIER

**Stadt Winterthur**



**Stiftung Kulturfonds  
Suissimage**

suissimage

Filmbulletin – Kino in Augenhöhe ist Teil der Filmkultur. Die Herausgabe von Filmbulletin wird von den aufgeführten Institutionen, Firmen oder Privatpersonen mit Beträgen von Franken 10'000.- oder mehr unterstützt.

Filmbulletin – Kino in Augenhöhe soll noch mehr gelesen, gekauft, abonniert und verbreitet werden. Jede neue Leserin, jeder neue Abonnent stärkt unsere Unabhängigkeit und verhilft Ihnen zu einem möglichst noch attraktiveren Heft.

Deshalb brauchen wir Sie und Ihre Ideen, Ihre konkreten und verrückten Vorschläge, Ihre freie Kapazität, Energie, Lust und Ihr Engagement für Bereiche wie: Marketing, Sponsorsuche, Werbeaktionen, Verkauf und Vertrieb, Administration, Festivalpräsenz, Vertretung vor Ort ...

Jeden Beitrag prüfen wir gerne und versuchen, ihn mit Ihrer Hilfe nutzbringend umzusetzen.

Filmbulletin dankt Ihnen im Namen einer lebendigen Filmkultur für Ihr Engagement.

«Pro Filmbulletin» erscheint regelmässig und wird à jour gehalten.

## In eigener Sache

Die sechziger Jahre waren die Jahre der Reports – Hausfrauen-Reports, Schulmädchen-Reports ... Beinahe wäre das Jahr 2002 für «Filmbulletin» das Jahr der Baustellen-Reports geworden. Mit dieser letzten Ausgabe des Jahres wird das Kapitel womöglich zwar noch nicht geschlossen, wir hoffen jedoch auf freiere Fahrt in die Zukunft.

Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern:

*Frohe Festtage  
Und ein gutes neues Jahr*

Walt R. Vian

## Kurz belichtet

Auszeichnungen

**Bruno Ganz**

Im November wurde der Schauspieler Bruno Ganz in Winterthur mit der *Goldenen Ehrenmedaille* des Regierungsrats des Kantons Zürich geehrt.

**Schweizer Filmpreis 2003**

Die inzwischen sechste Verleihung der Schweizer Filmpreise findet am Mittwoch, 22. Januar 2003, im Rahmen der Solothurner Filmtage statt.

In der Sparte «Bester Dokumentarfilm» sind *B COMME BÉJART* von Marcel Schüpbach, *EPOCA* von Andreas Hoessli und *Isabella Huser*, *FORGET BAGHDAD* von Samir, *GAMBLING, GODS AND LSD* von Peter Mettler sowie *HIRTENREISE INS DRITTE JAHRtausend* von Erich Langjahr nominiert.

In der Kategorie «Bester Spielfilm» finden sich *LA BRÛLURE DU VENT* von Silvio Soldini, *ERNSTFALL IN HAVANNA* von Sabine Boss, *OLTRE IL CONFINE* von Rolando Colla, *ON DIRAIT LE SUD* von Vincent Pluss und *LES PETITES COULEURS* von Patricia Plattner.

Für den Preis «Bester Kurzfilm» sind *LE COMBAT* von Fernand Melgar, *EXIT* von Benjamin Kempf, *JOSHUA* von Andreas Müller, *NOSEFRATU TANGO* von Zoltán Horváth und *SWAPPED* von Pierre Monnard in Konkurrenz.

Sarah Bühlmann, Mona Fueter und Eva Scheurer sowie Mathias Gnädinger, Manfred Liechti und Mike Müller sind die Nominierungen für den Darstellerpreis.

Die vom Film- und Opernregisseur Daniel Schmid präsierte Jury hat ein Preisgeld von insgesamt 150 000 Franken zu vergeben. Weitere Jurymitglieder sind Luis Bolliger, Leiter der Satellitenprogramme SFDRS/3sat, Madeleine Fonjallaz, ehemalige Verantwortliche für die selektive Filmförderung beim Bundesamt für Kultur, der deutsche Filmpublizist Peter W. Jansen, Luciano Rigolini, Fotograf und Dokumentarfilm-Redakteur bei ARTE France, Christa Saredi, Unternehmerin, sowie die Genfer Schauspielerin Alexandra Tiedemann.

**Preise der Stadt Osaka**

Der Schweizer Filmregisseur Christian Frei ist mit dem Spezialpreis der Stadt Osaka für *WAR PHOTOGRAPHER* geehrt worden. Die Jury hält in ihrer Begründung fest, dass *WAR PHOTOGRAPHER* «nicht nur für seine künstlerische und technische Leistung, son-